

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 79 (1953)
Heft: 17

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

nächsten vier Jahren nur mit Bangen entgegensehen. Da aber innen- und aussenpolitisch die Lage so ist, dass der Sieger selbst genötigt ist, sich dieser finsternen Hilfstruppen zu entledigen, daher ergibt sich unseres Erachtens eine günstigere Prognose, und daher darf Westeuropa darauf hoffen, dass es nicht einer bedenklichen Konstellation der amerikanischen Innenpolitik zum Opfer fällt. Grösste Wachsamkeit wird freilich geboten sein. Und es wäre gut, wenn man sich in allen Staaten Resteuropas bewusst bliebe, dass die eigene Gesundheit und die eigene Kraft und der eigene Zusammenschluss am ehesten davor bewahren, zur quantité négligeable und zum Objekt der Politik der Weltmächte zu werden.

Der schäbige Rest!

Kantonales Technikum

Die Aufnahmeprüfungen für das Schuljahr 1953-54 werden acht Wochen vor Beginn des Sommersemesters, Freitag, den 20. Februar 1953 durchgeführt. Damit wird den Nichtaufgenommenen Gelegenheit geboten, sich rechtzeitig nach einer andern Möglichkeit zu beruflicher Ausbildung umzusehen. Beginn des neuen Schuljahres: 20. April 1953.

Einige Freunde des Stadttheaters.

Die haben offenbar Verwendung für die Durchgefallenen!

Diese minderwertige Ware belastet den Markt, drückt auf die Preise, nimmt den Käufern die Kauflust und bringt den Lagerhaltern die großen Verluste. Die Untersuchung legt eindringlich das krasse Mißverhältnis im Obstangebot bloß und beweist, daß wir auch auf dem Birnenmarkt noch viel zu wenig erstklassige Äpfel anbieten können.

... Wir sollten daher bei dem Angebot in weichen Birnen bleiben!

1. Präsenz
2. Protokoll
3. Korrespondenz
4. Ein und Austritte
5. Uebergabe der Wanderbecher an die Gewinner und ein Bericht der ausgestellten Tiere

Tiere sprechen Dich an!

Fasnacht-Angebot

Markoff-Strümpfe nirgends billiger

Nylon-Ziervorse
3.90



Aus dem neuen (Nylon-Gedicht)!

...nach dem sechsten Gläschen:
Mit der linken Hand wird das leere Glas dem Mixer hingehalten, mit der rechten gähnt sie verstohlen.

Der rechte Fuß ist noch am Boden, mit dem linken ruft sie «Prosit!»

Art. 24-216.540. Ein erstaunlich günstiger Hinderhalbschuh in
Frisch versohlt ist halb gewonnen!

**Luffig -
duftig
grandios
im Sitz**

bringt Freude ins Herz.

wenn es im Sitz sitzt ...

Zürcher Fußball-Meisterschaften

II. Liga

Resultate: Oerlikon - Phönix 5:0. Südgruppe: Horgen - Altdorf 3:1, Wiedikon - Höngg 0:2, Wädenswil - Stäfa 1:3.

Bg. Oerlikon setzte seinen Siegeszug mit einem weiteren Erfolg gegen Oerlikon fort

Besiege Dich selbst!

lerischen Intentionen Glucks und seiner Auffassung von der Oper übereinstimmt.

Mit dem Direktor des Zürcher Krankenhauses, Dr. Oskar Wälterlin, stand der Zürcher Opernbühne für die heikle Regieaufgabe die gebene Persönlichkeit zur Verfügung:

Die Oper ist die Abteilung für Unheilbare!

Der abtretende und der neue Präsident fuhren gemeinsam zum Kapital. Sie bestiegen die Tribüne, wo bereits Senatoren, Gouverneure, Richter, Militärs und das diplomatische Korps Platz genommen hatten.

Kein Wunder in diesem hochkapitalistischen Land!

Schließlich sei noch erwähnt, daß die Zusammenarbeit mit dem Nachbarkanton Basel-Stadt eine sehr gute und erspriessliche ist. Die angeregte Koordination zwischen den beiden Halbkantonen auf diesem Gebiete besteht schon längstens.

Das eine zieht hüst, das andere hott.

Tag. Es gibt neben heldenhaften Episoden (etwa dem stillechten Turnier oder der Heimkehr von der Jagd) auch Mütterchen des Scherzes

oh scherze nicht, lieb Mütterchen!



Zu vermieten auf 1. Mai an kleineres Beamten-Ehepaar

3-Zimmer-Parterre-Wohnung

Am liebsten Liliputaner!

**Nüble, Kressen
Chefen, Lattich
Artichsocken**

Besser als Unartichsocken!

Gesucht

Hausangestellte

zwischen 18 und 30 Jahren, welche in der Lage ist, den Haushalt eines jungen, berufstätigen Ehepaars mit 1½ Kind selbstständig zu führen

Die andere Hälfte ist bei der Großmutter!

HOTEL ACKER
WILDHAUS

Für Ihre Erholung, Ihren Familienanlaß das Beste aus Küche und Keller. Bescheidene Preise!

Bes.: Familie Dr. Hilty-Forrer Telefon (074) 74221

HOTEL HECHT
ST. GALLEN

Erstes, altrenommiertes Haus am Platze

Neue Kräfte
im Blut
durch
RESANO
Traubensaft